

Ende

Deutsches Historisches Institut in Rom. Berlin NW7, den 5. Februar 1942.
Der Direktor. Nr. 10/42.

Auszahlungsanordnung.

Nach der nachstehend in beglaubigter Abschrift wiedergegebenen Mitteilung der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, sind in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1941 bei der Deutschen Bank, Ausland 2, an Porto- und Materialspezen für die Überweisungen der Dienstbezüge an die beim Deutschen Historischen Institut in Rom beschäftigten Beamten und Angestellten

41,31 RM

in Buchstaben: Einundvierzig Reichsmark 31 Rpf entstanden.

Dieser Betrag ist der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, Postscheckkonto Berlin Nr 1000, zur Gutschrift bei den einzelnen Dienstbezugskonten zu überweisen.

Verbuchungsstelle: Kapitel 149 Titel 2 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1941.

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Ende
Regierungsinspektor a.D.